

[43487.] **Zeitschrift
für bildende Kunst.**
(Erscheint seit 1866. Aufl. 2200.)

Die „Zeitschrift für bildende Kunst“ ist ausschliesslich in den Kreisen wohlhabender, bücherkaufender Leser verbreitet, sie ist in Deutschland das einzige Organ, welches alle auf Malerei, Kupferstich, Bildhauerei, Kunstauktionen und Kunsthandel, künstlerische Concurrenzen, Kunstausstellungen etc. bezüglichen Anzeigen auf die wirksamste Weise in die Kreise der beteiligten Künstler und Liebhaber bringt.

Ausserdem ist sie aber auch besonders geeignet für Inserate von allen künstlerisch ausgestatteten Werken und von literarischen Erscheinungen, die ein feiner gebildetes Publicum voraussetzen.

Der Insertionspreis beträgt 25 \mathcal{A} für die dreimal gespaltene Petitzeile.

Bei mehrfachen ad libitum-Wiederholungen, je nach Vorhandensein freien Raumes, tritt eine bedeutende Preisermässigung ein, und zwar wird

- ☞ für 6malige ad libitum-Aufnahme derselben Anzeige nur der halbe Preis,
- ☞ für 12malige ad libitum-Aufnahme derselben Anzeige nur ein Drittel des Preises

berechnet. Die entfallenden Beträge werden durch Baarfactor erhoben.

Beilagen werden nur nach vorausgegangener Einsendung einer Probe angenommen und für $\frac{1}{8}$ oder $\frac{1}{4}$ Bogen mit 20 \mathcal{M} berechnet. Bei grösserem Umfange nach Uebereinkunft.

E. A. Seemann in Leipzig.

[43488.] **Clichés aus dem Daheim**
geben wir
in Kupferniederschlag zu 10 \mathcal{A} ,
in Blei zu 9 \mathcal{A}

pr. Quadratcentimeter ab.

Clichés-Kataloge stehen auf kurze Zeit leihweise zu Diensten.

Leipzig. **Daheim-Expedition**
(Belhagen & Klasing).

[43489.] **Velhagen & Klasing's
Ornamenten-Katalog.**
Eine Sammlung klassischer Buchdruck-
verzierungen in Abdrücken
von den Holzstöcken der Verlagshdlg.

Nur baar zu 2 \mathcal{M}

Ein Clichéskatalog für Verleger u. Drucker zur Auswahl von Galvanos zu den beigesetzten Preisen.

**Für Verlags- und Antiquariats-
Handlungen.**

[43490.]

**Verzeichnisse
im Preise herabgesetzter Artikel**
mit Angabe der Bezugsbedingungen erbitten
sich schnellstens

Buchholz & Werner
in München (Odeonsplatz 7).

Zu Inseraten

[43491.] empfehle ich den Umschlag von:

**„Im neuen Reich.“
Wochenschrift**

für
das Leben des deutschen Volkes
in
Staat, Wissenschaft und Kunst.

Herausgegeben

von

Dr. Konrad Reichard.

Ich berechne für die gespaltene Petitzeile
25 \mathcal{A} .

Leipzig, October 1878.

S. Hirzel.

Methode Toussaint-Langenscheidt.

[43492.]

Ergebenste Bitte, die Besteller der Unterrichtsbriefe von vornherein darauf aufmerksam zu machen, dass der Vorzugspreis von 27 (statt 36) Mark für beide Curse nur dann eintritt, wenn Cursus II.:

- a) entweder zugleich mit Cursus I., oder
- b) sofort nach Empfang eines auf einmal bezogenen I. Cursus entnommen wird, oder aber

c) wenn — bei Einzelbezug der Briefe — das Honorar von 27 Mark Ihnen auf einmal im voraus entrichtet u. somit die Abnahme des ganzen Werkes gesichert wird.

Durch Erfüllung uns. Bitte dürfte vielen unliebsamen Auseinandersetzungen vorgebeugt werden.

Berlin.

Langenscheidt'sche Verl.-Buchhdlg.
(Prof. G. Langenscheidt).

Neue Kataloge.

[43493.]

Verandt wurde:

Katalog Nr. 23. Geschichte. Genealogie. Heraldik. Numismatik. Geographie.

Mehrbedarf steht auf Verlangen zu Diensten.

Demnächst erscheinen:

Katalog Nr. 24. Neueste Ankäufe. Auctores gr. et lat. Archäologie. Theologie. Philosophie. Neuere Sprachen u. Literatur. Künste. Curiosa.

Enthält viele seltene Bücher, Incunabeln, französ. Bücher mit Kupfern, etc.

Katalog Nr. 25. Jurisprudenz und Staatswissenschaft.

Hierin die Bibliothek des verst. Hofrath Dr. von Albrecht, gewes. Professor an der Universität Würzburg.

Wir liefern franco Leipzig mit 15 % Rabatt.
A. Stuber's Antiquariat in Würzburg.

[43494.] Verkaufs-Antrag. Zwei rentable Verlagsartikel, von denen der eine in 50., der andere in 9. Auflage gedruckt wurden, stehen stereotypirt sofort zum Verkauf. Ein Autoren-Honorar haftet nicht mehr darauf. Preis 1800 Mark. Gef. Offerten an Ad. Gestewitz in Wiesbaden zu richten.

[43495.] **Auslieferungslager**

halten von fast allen diesseit. Artikeln:

in Leipzig bei Herrn Rud. Hartmann,
in Wien bei Herrn R. Vechners Verlag.

Wir bitten, dieses besonders bei eiligen Bestellungen (Postbücherzettel) zu beachten.

„Direct per Post — Betrag in Leipzig nachzunehmen“ — expediren wir nur an uns näher bekannte Handlungen, event. an Firmen, die in den Listen der Verlegervereine verzeichnet stehen.

Berlin.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt).

Zur Beachtung.

[43496.]

Die mir aus Rechnung 1877 zukommenden Saldoüberträge erwarte ich bis spätestens zum 12. November und werde ich denjenigen Handlungen, welche diesem billigen Verlangen nicht entsprechen sollten, von jener Zeit ab die Continuationen meiner Zeitschriften einhalten und die Rechnung für immer schliessen.

Es bezieht sich dies gleichzeitig auf die Saldoreste für die mir gehörige Firma: Magazin für Literatur.

Leipzig, October 1878.

Ernst Keil.

[43497.]

Clichés

geben wir ab in Kupfer mit 15 \mathcal{A} , in Blei mit 10 \mathcal{A} per \square Centimeter.

Preis unseres Clichés-Kataloges, enthaltend 264 Nummern, 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ; des ersten Nachtrages, enthaltend die Nrn. 265—357, 75 \mathcal{A} .

Düsseldorf.

L. Baumann & Co.

[43498.]

G. H. Boulton

in Leipzig-Neudnitz,
Kohlgartenstraße 64.

Atelier für Zinkographie,
Lithogr. Anstalt,

Galvanoplastik u. Stereotypengießerei.

Zu beachten.

[43499.]

Im Laufe des November erscheint in unserem Verlag:

**Adressbuch
der Residenzstadt Meiningen.**

Dasselbe enthält in einem Anhang Inserate, welche, da das Buch mindestens 2 Jahre in den Händen der Abnehmer bleibt, von sehr gutem Erfolg sein dürften. Wir berechnen für eine ganze Seite gr. 8. 8 \mathcal{M} , für $\frac{1}{2}$ Seite 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} und für $\frac{1}{4}$ Seite 3 \mathcal{M} . Aufträge müßten uns bis zum 15. November erbitten.

Meiningen.

Brückner & Renner.

Die Herren Collegen,

[43500.] welche mir die genaue Adresse von Herrn

Dr. med. Mohms, seither in New-York, mittheilen könnten, würden mich dadurch sehr zu Dank verpflichten.

Hamburg.

Karl Grädener (Boyes & Geisler Nachf.).